Sicherheitsempfehlung Nr. 117

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	01.05.2017
Registernummer Schlussbericht	2016012001
Sicherheitsdefizit	Am 20. Januar 2016 entgleiste im Bahnhof Zürich-Mülligen bei einer geschobenen Rangierbewegung, gebildet aus 8 Wagen, die hinterste Achse des an sechster Stelle eingereihten Wascosa-Wagens des Typs Habbiillnss auf der Weiche 318. Die Entgleisung der hintersten Achse des Wagens Nr.33 85 2891 025-4 auf der Weiche 318 ist auf eine einseitige Radsatzentlastung zurückzuführen. Die Radsatzentlastung wurde durch ein Zusammenspiel der folgenden Faktoren bewirkt: – Vorbestehende Puffertellerbeschädigungen, verursacht durch zu hohe Pufferdrücke infolge nicht losgeschraubter Kupplungen in engen Gleisbögen. – Zu hohe Querkräfte am Wagenende, generiert durch zu hohe Pufferdrücke. – Geschobene leere Wagen über ablenkende Weiche. Um Beschädigungen an den Puffern und das Entgleisungsrisiko zu vermeiden, müssen bei Fahrten in Gleisbögen mit Kurvenradius < 135 m die Schraubenkupplungen von Güterwagen vorschriftgemäss losgeschraubt werden. In den Betriebsvorschriften der Betreiber der Anschlussgleise sind die Angaben über die minimalen Radien der Gleisbögen nicht immer aufgeführt. Ohne diese Angaben ist es für die Rangiermitarbeiter nicht möglich, zu bestimmen, in welchen Bereichen die Kupplungen zwischen den Wagen loszuschrauben sind.
Sicherheitsempfehlung	Das BAV sollte dafür sorgen, dass in den Betriebsvorschriften für Anschlussgleise die minimalen Gleisbögen aufgeführt und die betrieblichen Massnahmen zum Befahren der betroffenen Gleise geregelt werden.
Adressaten	Bundesamt für Verkehr
Stand der Umsetzung	Umgesetzt. Im Rahmen von Audits und Betriebskontrollen in Anschlussgleisen wird durch das BAV systematisch überprüft, ob enge Gleisradien durch die Anschlussgleisbetreiberin erfasst und bekanntgegeben werden und ob durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) entsprechende Regelungen zum Befahren von en-gen Gleisradien erlassen wurden. In den bekannten Muster-Vorlagen für Betriebsvorschriften von Anschluss-gleisen (z.B. VAP) werden die Thematik "enge Gleisradien" sowie die daraus resultierenden betrieblichen Massnahmen heute bereits berücksichtigt.
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	Schlussbericht

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST
3003 Bern
Tel.: +41 58 466 33 00, Fax.: +41 58 466 33 01
info@sust.admin.ch
www.sust.admin.ch